



RENDITE SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

BITCOIN

2025

DER JAHRESAUSBLICK

Das Momentum spricht für einen
weiter **anhaltenden Auftrieb bei Bitcoin**



AUCH 2025 AUF REKORDJAGD?

Das Momentum spricht für einen weiter anhaltenden Auftrieb bei Bitcoin

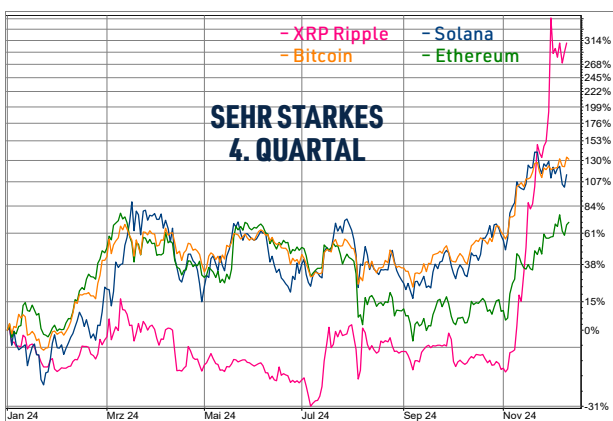
Es läuft beim Bitcoin: Die führenden zwölf Bitcoin-ETFs in den USA haben einen neuen Meilenstein erreicht, seit Anfang Dezember flossen über vier Milliarden US-Dollar in diese speziellen Indexfonds. Gemeinsam halten sie mittlerweile mehr als 500.000 BTC, was über 2,5 Prozent des aktuell im Umlauf befindlichen Bitcoin-Bestands entspricht. Dieses Wachstum unterstreicht das zunehmende Interesse institutioneller Anleger an Kryptowährungen und die Rolle von ETFs als einem der bevorzugten Investmentvehikel für den Zugang zu Bitcoin. Die Gründe für den jüngsten Boom beim Bitcoin ergeben sich nicht nur aus seiner Rolle als Wertspeicher, der oft als „digitales Gold“ bezeichnet wird, sondern auch aus der

Spekulation auf einen lang anhaltenden Boom unter der kommenden Trump-Präsidentschaft, die nicht unterschätzt werden sollte. „Wir werden etwas Großes mit Kryptowährungen machen, weil wir nicht wollen, dass China oder jemand anderes uns überholt“, sagte der künftige Präsident. Auf die Frage nach einer möglichen Kryptowährungsreserve, ähnlich der strategischen Ölreserve, antwortete Trump: „Ja, ich denke schon.“

KRYPTOFREUNDLICHE POLITIK

Ob es tatsächlich dazu kommen wird, bleibt angesichts der bekannten Wankelmütigkeit Donald Trumps abzuwarten. Auch wenn der designierte US-Präsident kryptoaffine Persönlichkeiten wie

KRYPTOWÄHRUNGEN seit 01.01.2024 (USD)



DIE GROSSEN COINS LEGEN WEITER ZU

Die vier größten Digitalwährungen verzeichnen ein ausgezeichnetes Jahr. Bitcoin, Ethereum und Solana stiegen vor allem im 1. und 4. Quartal, während XRP seit dem Trump-Sieg Anfang November extrem stark zulegen konnte.

KRYPTOWÄHRUNGEN Marktkapitalisierung

Name	Ticker	Marktkapitalisierung
Bitcoin	BTC	1.889.908.537.898 €
Ethereum	ETH	450.090.516.658 €
Tether	USDT	133.187.904.368 €
Ripple	XRP	129.855.271.126 €
Solana	SOL	102.019.407.942 €
BNB	BNB	98.044.126.208 €
Dogecoin	DOGE	56.894.279.264 €
USDC	USDC	39.552.560.168 €
Cardano	ADA	36.933.797.353 €
TRON	TRX	23.547.300.159 €

Stand: 13.12.24, Quelle: Coinmarketcap

BITCOIN BLEIBT DAS MASS DER DINGE

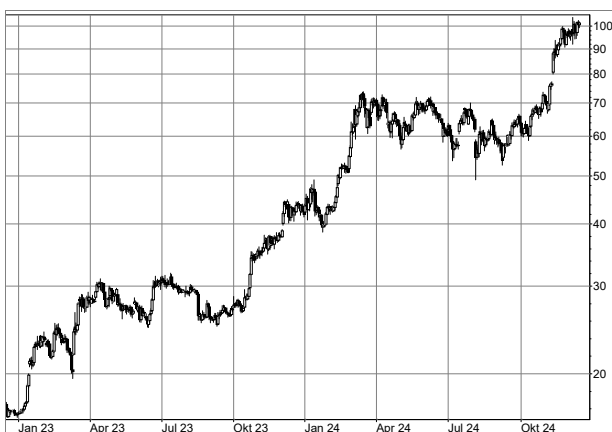
Unangefochten an der Spitze im Kryptomarkt ist und bleibt Bitcoin. Mit einer Marktkapitalisierung von ca. 1,9 Bio. USD ist Bitcoin mehr als viermal größer als der Verfolger Ethereum, der seinerseits Platz 2 mit großem Abstand vor Tether behauptet.

den ehemaligen PayPal-Manager und Freund von Elon Musk, David Sacks, zum Beauftragten für Kryptowährungen im Weißen Haus und den kryptofreundlichen Washingtoner Anwalt Paul Atkins zum Chef der US-Börsenaufsicht ernannte, bleiben deren Machtbefugnisse und Einflussmöglichkeiten unklar. Fakt ist jedoch, dass die Anleger positiv reagierten und Bitcoin erstmals über 100.000 Dollar beförderten.

REGULIERUNG IST KOMPLEX

Ohne Risiken für die Preisentwicklung bei Bitcoin ist die Euphorie der Anleger jedoch nicht. Auch scharfe Korrekturen bleiben jederzeit möglich, sollte sich am Markt der Eindruck durchsetzen,

BITCOIN in USD (24-Monats-Chart)



ERSTMALS ÜBER 100.000 US-DOLLAR

Auch wenn Bitcoin im Laufe des Börsenjahres 2024 lange Zeit nur seitwärts pendelte, blieb der langfristige Aufwärtstrend intakt. Im Dezember 2024 konnte Bitcoin erstmals über 100.000 US-Dollar ansteigen.

dass die Trump-Administration doch nicht so kryptofreundlich ist, wie zuvor gedacht. Die Regulierung von Kryptowährungen ist außerdem ein komplexes Thema, das extrem wichtig ist, um das Vertrauen in den Markt zu gewährleisten. Zugleich muss die Regulierung auch Risiken im Zusammenhang mit Geldwäsche, Steuerhinterziehung und illegalen Aktivitäten im Griff behalten. Selbst Donald Trump hatte Bitcoin in der Vergangenheit auch schon als „betrugsträchtig“ bezeichnet. Vor allem große institutionelle Anleger pochen daher auf eine strengere Regulierung, um überhaupt in den Markt einsteigen zu können. Es ist also keineswegs sicher, wie sehr die Trump-Leute Sacks und Atkins die Zügel lockern werden. Dass die Krypto-Industrie im US-Wahlkampf allerdings als Großspender für Donald Trump Schlagzeilen machte, dürfte die kryptofreundliche Haltung begünstigen. Alleine von Juli bis September 2024 bekam er insgesamt 7,5 Mio. US-Dollar an Spenden in Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum und XRP. Ein quid pro quo – eine Gegenleistung für die Spender – ist da ein naheliegender Gedanke.

FAZIT

Bitcoin erlebt dank institutioneller Investoren und politischer Unterstützung einen Aufschwung. Die verstärkte Akzeptanz durch Bitcoin-ETFs und die Ernennung kryptofreundlicher Personen könnten das Wachstum fördern. Doch die unsichere Regulierung bleibt ein entscheidender Faktor für zukünftige Preisbewegungen. Auch wenn Trump und die Krypto-Industrie enge Verbindungen pflegen, bleibt abzuwarten, wie weit die Administration regulatorische Erleichterungen tatsächlich umsetzt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Bildnachweis: © helivideo/stock.adobe.com

HAFTUNG

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.